

14.10.2007 13:15 Uhr, Kitzingen

BEKENNTNIS FÜR DEN ERHALT DER NEBENBAHN

(Isl) Die Nebenstrecke der Bahn von Etwashausen nach Schweinfurt ist wichtig für die weitere Entwicklung der Stadt im Bereich des Flugplatzes. Die Stadt spricht sich deshalb für den Erhalt der Strecke aus.



(Isl) Die Nebenstrecke der Bahn von Etwashausen nach Schweinfurt ist wichtig für die weitere Entwicklung der Stadt im Bereich des Flugplatzes. Die Stadt spricht sich deshalb für den Erhalt der Strecke aus.

Diese Botschaft hat der Finanzausschuss des Stadtrats in Richtung Landrätin Tamara Bischof gesandt. Der Beschluss des Ausschusses, den der Stadtrat in einer Woche wohl bestätigen wird, ist die Grundlage für Gespräche. Die will die Landrätin mit der Bayerischen Regionaleisenbahn (BRE) über den Erhalt der

Strecke führen.

Im Ausschuss waren sich die Stadträte einig, dass die Kommune interessiert sein müsse, den Bahnanschluss zu behalten. Vor dem Hintergrund der künftigen Entwicklung der Flächen der ehemaligen Harvey Barracks (Flugplatz) will die Stadt die Option auf einen Bahnanschluss nicht aufgeben. Das vor allem, weil für diese Flächen Nutzungen durch Logistikunternehmen mit viel Verkehr erwartet werden.

Die Landrätin hatte die Stadt um die Stellungnahme gebeten, weil ein Gespräch über die Zukunft der Strecke ansteht. Die Strecke, die von der Deutsche Bahn AG an die Deutsche Regionaleisenbahn bzw. die bayerische Tochter, verpachtet wurde, führt derzeit eher ein Schattendasein. Es sind nur noch Höchstgeschwindigkeiten von 30 Stundenkilometern möglich. Etliche Bahnübergänge und deren automatische Sicherungseinrichtungen funktionieren nicht mehr. Bei Fahrten ist deshalb erheblicher Personaleinsatz nötig. Dazu kommt eine Sperrung zwischen Kitzingen und Großlangheim, weil die Strecke mit Kampfmitteln verseucht sein könnte.

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Bekanntnis-fuer-den-Erhalt-der-Nebenbahn;art773,4153626>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung